

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

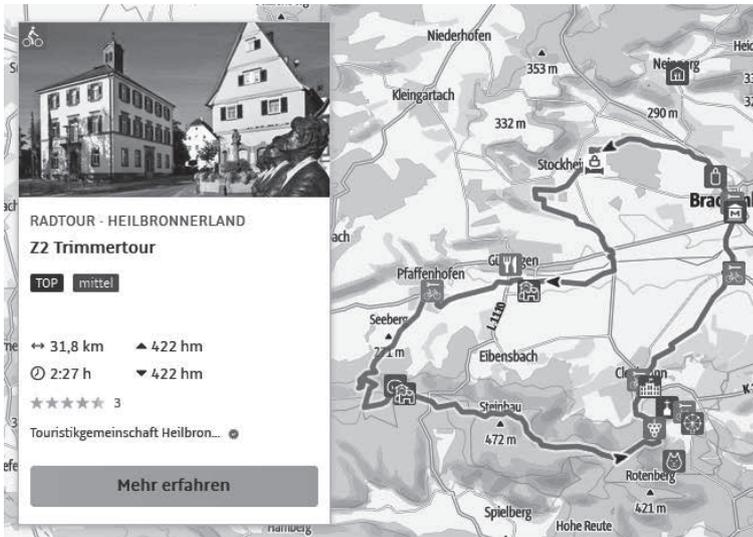


24. Woche

Freitag, 12. Juni 2020

Urlaub in der Region

Die Pfingstferien sind fast wieder vorbei, doch die Sommerferien nahen bereits! Wohin soll der Jahresurlaub dieses Mal gehen? Es sind unsichere Zeiten für die Tourismusbranche, auch bei uns in der Region. Warum also nicht dieses Jahr ein Urlaub zu Hause? Zahlreiche Wander- oder Radwege führen durch das Zabergäu! Die TrimmerTour beispielsweise ist eine Radtour für echte Genießer. Sie führt, in Brackenheim beginnend, mit ca. 30 km Tourenlänge durch Güglingen und Pfaffenhofen mitten durch das Herz der größten Rotweinlandschaft Deutschlands.



Was ist sonst noch los?

Corona-Verordnung für Badeseen und Freibäder

Die Städte und Gemeinden im Landkreis Heilbronn sowie die Stadt Heilbronn haben sich bei der Öffnung der Freibäder auf ein gemeinsames Vorgehen abgestimmt. Wir in Güglingen können nicht vor dem 29. Juni 2020 unser Bad öffnen. Zur Inbetriebnahme unseres Bades wie auch die Ausarbeitung des Betriebs- und Hygienekonzepts benötigen wir einen Vorlauf von zwei bis drei Wochen. Die Allgemeinverfügung zur Sperrung der Ehmetsklänge in Zaberfeld und des Katzenbachsees in Pfaffenhofen hingegen wird aufgehoben. Nähere Informationen erhalten Sie im Innenteil und in der kommenden Woche.



Stadtradeln 27.06.-17.07.2020

Ziel der bundesweiten Kampagne STADTRADELN ist es, Bürgerinnen und Bürger für das Radfahren im Alltag zu sensibilisieren und mehr Aufmerksamkeit für Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung zu schaffen. Sammeln Sie über einen Zeitraum von drei Wochen im Alltag möglichst viele Radkilometer!

Wie kann ich teilnehmen, wo melde ich mich an? Diese und mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Güglingen.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 13. Juni 2020, Herr Gerhard Binder, Ob den Weingärten 4, Frauenzimmern, den 90.

Am 15. Juni 2020, Herr Günther Huzele, Riedfurtstraße 25, Frauenzimmern, den 85.

Pfaffenhofen:

Am 16. Juni 2020, Herr Helmut Jost, Mühlstraße 32, den 70.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Freitag, 12. Juni

Wacker'sche Apotheke Lauffen
Bahnhofstraße 10 07133/4357

Samstag, 13. Juni

Apotheke am Kelterplatz Ilsfeld
König-Wilhelm-Straße 74/76 07062/659940

Sonntag, 14. Juni

Hirsch Apotheke Ilsfeld
König-Wilhelm-Straße 37 07062/62031

Montag, 15. Juni

Wacker'sche Apotheke Lauffen
Bahnhofstraße 10 07133/4357

Dienstag, 16. Juni

Burg-Apotheke Untergruppenbach
Heilbronner Straße 16 07131/70757

Mittwoch, 17. Juni

Stadt-Apotheke Güglingen
Maulbronner Straße 3/1 07135/5377

Donnerstag, 18. Juni

apotheker aktuell Lauffen
Schillerstraße 18 07133/17909

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Donnerstag, 11. Juni

AniCura Kleintierzentrum, HN 07131/89090
TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer,

Bretzfeld 07946/940049

TA Mordovich, Gundelsheim 06269/429990

Samstag/Sonntag, 13./14. Juni

Dr. Kemmet, Heilbronn 07131/912120
TA Neubacher, Brackenheim 07135/3660

Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus, Wendelstraße 11

Direktwahl Brackenheim: 07135/9360821

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117

Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

**Die Natur braucht uns nicht,
aber wir brauchen die Natur!**

Die Standesämter melden

Güglingen:

Trauungen:

Am 6. Juni 2020: Tobias Kirchner und Melissa Kirchner, geb. Wildt, Clebronn, Bachgasse 1

Am 6. Juni 2020: Andreas Kerscher, geb. Rudolph und Melanie Sarah Kerscher, Eppingen, Untere Gasse 22

Freibäder im Stadt- und Landkreis Heilbronn öffnen frühestens ab dem 15. Juni – Badeseen und Badestellen sind dann wieder zugänglich

Die Allgemeinverfügung zur Sperrung der Ehmetsklinge in Zaberfeld und des Katzenbachsees in Pfaffenhofen wird aufgehoben

Die Städte und Gemeinden im Landkreis Heilbronn sowie die Stadt Heilbronn haben sich bei der Öffnung der Freibäder auf ein gemeinsames Vorgehen abgestimmt. Demnach ist vorgesehen, dass die Freibadsaison im Stadt- und Landkreis Heilbronn frühestens am Montag, 15. Juni startet. Es liegt jedoch im Verantwortungsbereich jeder einzelnen Kommune, auch einen späteren Zeitpunkt für die Öffnung festzulegen oder eventuell in diesem Sommer gar nicht zu öffnen. Bei dieser Entscheidung müssen die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten berücksichtigt werden. Einige Gemeinden benötigen zur Inbetriebnahme der Bäder wie auch zur Ausarbeitung der Betriebs- und Hygienekonzepte einen Vorlauf von zwei bis drei Wochen.

Grundlage für die Öffnung der Freibäder ist die überarbeitete CoronaVO Sportstätten, die das Land am Donnerstag, 4. Juni veröffentlicht hat. In dieser Verordnung sind die Vorgaben und Bedingungen für die Öffnung der Freibäder festgelegt. Es steht fest, dass es in diesem Jahr nicht zu einem normalen Badebetrieb wie in den vergangenen Jahren kommen wird. Die Verordnung zur Bäderöffnung sieht unter anderem vor, dass für jede „Attraktion“ eine Aufsichtsperson mit den entsprechenden Rettungskennnissen und einer entsprechenden Ausbildung abzustellen ist. Dies gilt für den Sprungturm genauso wie für die Rutsche, das Planschbecken oder das Schwimmbekken. Auch muss um Schlangen vor dem Bad zu vermeiden, eine digitale Eintrittskarte vom Badbenutzer erworben werden. Die Eintrittspreise und die täglichen Öffnungszeiten für das Freibad in Güglingen stehen noch nicht fest. Sicher ist jedoch, dass das Bad nicht vor dem 29. Juni 2020 öffnen kann. Die Anzahl der Badegäste im Wasser und auf der Liegewiese müssen streng begrenzt werden. Der Gesetzgeber sieht eine spezielle Wasser-Liegewiesen-Relation vor. Diese Zahlen werden aktuell berechnet und intensiv mit dem Badbetreiber – den Stadtwerken Bretten – abgestimmt. Ebenso steht die Stadt Güglingen in einem engen Austausch mit den Nachbarkommunen, die auch ein Freibad betreiben. Unter diese neue CoronaVO Sportstätten fallen auch Badeseen mit kontrolliertem Zugang.

Die Verordnung gilt jedoch nicht für Badeseen ohne kontrollierten Zugang, wie zum Beispiel den Breitenauer See in Obersulm, die Ehmetsklinge in Zaberfeld, den Katzenbachstausee in Pfaffenhofen oder den Elsenzer und den Mühlbacher See in Eppingen. An allen Badeseen und Badestellen an Flüssen im Landkreis Heilbronn gelten die Vorschriften der Corona-Verordnung, vor allem der § 3 CoronaVO mit den bekannten Einschränkungen des Aufenthalts im öffentlichen Raum.

Der Landkreis hat deshalb seinen Kommunen empfohlen, die derzeit noch geltenden Allgemeinverfügungen für Badeseen und Badestellen aufzuheben. Dies wird, angelehnt an die Freibadöffnungen, zum 15. Juni erfolgen. Die Aufhebung der Allgemeinverfügung wird im amtlichen Teil des Amtsblatts am 12. Juni 2020 erfolgen und zum 15. Juni 2020 rechtskräftig werden.

Trotz der Aufhebung der Allgemeinverfügungen appellieren der Landkreis sowie die Städte und Kommunen an alle Bürgerinnen und Bürger, sich weiterhin an die geltenden Abstandsregeln zu halten. Es hängt nun von der Disziplin und der Verantwortung eines jeden Einzelnen ab, wie lange ein Badebetrieb an den öffentlich zugänglichen Seen und Badestellen möglich sein wird.

Die Städte und Gemeinden sowie die Polizei werden auch künftig die Einhaltung der CoronaVO überwachen. Sollten die nächsten Wochen zeigen, dass an Badeseen und Badestellen ein geordneter Badebetrieb nicht möglich ist, müssten gegebenenfalls erneut Maßnahmen getroffen werden.

Das Landratsamt informiert

Coronavirus – Erreichbarkeit Corona-Hotline und Antworten auf häufig gestellte Fragen

Da die Zahl der Anrufe bei der Corona-Hotline des Landkreises Heilbronn stetig zurückgeht, wird die Erreichbarkeit erneut angepasst. Ab Montag, 8. Juni 2020, ist die Hotline von Montag bis Freitag zwischen 8 und 12 Uhr sowie von Montag bis Donnerstag zusätzlich nachmittags zwischen 13:30 und 16 Uhr erreichbar. Die Corona-Hotline im Landratsamt Heilbronn beantwortet die allgemeinen Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises zum Thema Coronavirus. Viele Fragen beschäftigen sich dabei mit den derzeit gültigen Verordnungen. Mit wie vielen Personen kann ich Geburtstag feiern? Ab wann darf der Sportverein wieder trainieren? Was gilt für Schulen und Kindergärten? Das Land Baden-Württemberg hat Antworten zu diesen und zahlreichen weiteren Fragen auf seiner Internetseite nach Themenbereichen und Alltagssituationen gegliedert.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Die FAQs des Landes finden Sie unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/uebersicht-fragen-und-antworten/>.

Ansprechpartner für medizinische Fragen sind weiterhin die Hausärzte. Außerhalb der Praxiszeiten ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Nummer 116117 zu erreichen.

Agentur für Arbeit Heilbronn informiert

Azubis mit besonderen Qualitäten – Ausbildungszuschuss für Auszubildende mit Handicap

Eine Investition in Ausbildung zahlt sich immer aus. Unternehmen erhalten dadurch die Fachkräfte, die sie auch in der Zukunft nach der Corona-Pandemie brauchen werden.

Dabei sollten Arbeitgeber ihre Aufmerksamkeit auch auf Personen richten, an die sie im ersten Moment vielleicht nicht gedacht haben – Menschen mit Behinderungen.

Diese engagieren sich im Beruf häufig überdurchschnittlich und erfüllen ihre Aufgaben mit besonderer Motivation und Loyalität. Sie sind trotz ihrer Behinderung am richtigen Arbeitsplatz genauso leistungsfähig wie Menschen ohne Behinderungen. In der Regel sind keine oder nur kleine Veränderungen in den Arbeitsabläufen erforderlich, um sie auszubilden und zu beschäftigen.

Die Agentur für Arbeit kann Arbeitgeber finanziell unterstützen, die einen Menschen mit Handicap ausbilden wollen. So kann die Ausbildung während der gesamten Dauer mit einem Ausbildungszuschuss von 60 oder 80 Prozent gefördert werden. Die Arbeitsagentur unterstützt bei der Suche nach passenden Nachwuchskräften und berät gerne.

Arbeitgeber sollten nicht zögern sondern sich an den Spezialisten der Arbeitsagentur Heilbronn Falk Aschenbrenner wenden: Telefon 07131/969-162 oder per E-Mail an Heilbronn.161-Reha@arbeitsagentur.de.

Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf Twitter.

experimenta – Das Science Center öffnete wieder

Das Science Center experimenta öffnete am Samstag, 16. Mai, wieder seine Pforten für Besucher. Die Wiederaufnahme des Betriebs wird nach einem abgestuften Konzept erfolgen. Zunächst startet der Ausstellungsbereich mit seinen vielfältigen Mitmachstationen – unter Einhaltung besonderer Schutz- und Hygienemaßnahmen. Der Zugang ist limitiert und nur mit vorab gebuchten Tickets möglich.

An oberster Stelle steht bei der Wiedereröffnung der Schutz von Besuchern und Mitarbeitern. Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung ist während des experimenta-Aufenthalts genauso Pflicht wie das Einhalten von Mindestabständen. Im Haus sind Spender mit Desinfektionsmittel verteilt, um den Hygienestandards Rechnung zu tragen.

Die großzügigen Ausstellungsbereiche und weiten Foyers tragen zudem zur Sicherheit bei. Noch intensiver als im Regelbetrieb wird die Reinigung erfolgen; darüber hinaus werden nun auch mittags, wenn die experimenta für Besucher geschlossen ist, umfangreiche Reinigungsarbeiten stattfinden.

Zuversichtlich blickt Geschäftsführer Dr. Wolfgang Hansch auf den 16. Mai: „Wir freuen uns, unser Science Center wieder teilweise öffnen und bei unseren Gästen für eine willkommene Ablenkung vom Alltag sorgen zu können. Das persönliche Erleben vor Ort lässt sich durch nichts ersetzen. Dabei hat die Gesundheit jedes Einzelnen oberste Priorität und wir gehen sehr gewissenhaft mit dieser Verantwortung um. Daher öffnen wir das Haus stufenweise – auf Basis der gesetzlichen Verordnungen – und gehen bedachte Schritte in Richtung einer neuen Normalität.“

Angepasstes Angebot

In einer ersten Stufe werden die Ausstellungsbereiche geöffnet. Einige der Mitmachstationen bleiben geschlossen, es stehen derzeit 200 der insgesamt 275 Stationen zur Verfügung. Nicht geöffnet werden insbesondere Mitmachstationen rund um die Themen Wind und Wasser im ForscherLand, ebenso die Studios in den Ausstellungsetagen ForscherLand und StoffWechsel.

Vorläufig geschlossen bleiben Science Dome, Sternwarte, Experimentaltheater und die Sonderausstellung, zudem das Forum, der Maker Space sowie alle Labore. Schließfächer und Garderoben stehen aktuell nicht zur Verfügung. Geöffnet wurde am 16. Mai hingegen wieder der Shop von Osiander und das Restaurant in der experimenta. Shop und Restaurant sind täglich von 11.00 bis 12.30 Uhr und von 16.00 bis 17.30 Uhr geöffnet. Das Restaurant wird ausschließlich kalte Snacks und Getränke zum Mitnehmen anbieten – und dies nur für Besucherinnen und Besucher der experimenta.

Geänderte Öffnungszeiten

Bis auf Weiteres ist der Besuch der experimenta am Vormittag von 9:00 bis 12:00 Uhr oder am Nachmittag von 14:00 bis 17:00 Uhr (Wochenende und Feiertage: 10:00 bis 13:00 Uhr oder 15:00 bis 18:00 Uhr) möglich. Die maximale Personenanzahl ist auf jeweils 150 Personen am Vormittag und am Nachmittag begrenzt. **Nur Online-Tickets/Deutlich reduzierter Eintrittspreis**

Eintrittskarten können ausschließlich im Vorfeld des Besuchs über den Onlineshop der experimenta (<https://shop.experimenta.science>) erworben werden. Auch Jahreskarteninhaber müssen online reservieren.

Aufgrund möglicher Einschränkungen an den Mitmachstationen und in den Studios sowie der begrenzten Aufenthaltsdauer ist der Ticketpreis deutlich reduziert: Er beträgt einheitlich für alle Besucher zwei Euro.

Die experimenta hatte als eine der ersten Einrichtungen ihrer Art am 7. März ihre Türen geschlossen, um dazu beizutragen, die Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 einzudämmen. Besondere Verantwortung möchte Deutschlands größtes Science Center auch bei der Wiedereröffnung übernehmen: Die Schutz- und Hygienemaßnahmen folgen den Regeln der baden-württembergischen Landesregierung, der Stadt Heilbronn sowie den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und des Netzwerkes „MINTaktiv“, einem Zusammenschluss von Science Centern und Technischen Museen in Deutschland.

Film ab! Science Dome öffnet am 6. Juni

Ab dem 6. Juni können Besucher auch im Science Dome der experimenta wieder faszinierende Geschichten aus Wissenschaft und

Technik erleben. Los geht es mit den Filmen „Wir sind Sterne“ und „Am Limit“. Pro Vorstellung steht ein begrenztes Kontingent von 45 Tickets zur Verfügung. Der kontaktfreie Kartenverkauf erfolgt online, und es gelten besondere Schutz- und Hygienemaßnahmen. Außerdem wird das Besucherkontingent in der Ausstellung von 300 auf 500 Personen pro Tag erhöht.

Endlich wieder außergewöhnliche Filme mit modernster Projektionstechnik auf einem rund 700 m² großen Kuppelscreen genießen: das ist ab Samstag, 6. Juni, im Science Dome der experimenta möglich. Los geht es mit den beiden Filmen „Wir sind Sterne“ und „Am Limit“. In „Wir sind Sterne“ unternehmen die Zuschauer zusammen mit Zirkusdirektor Bastian Pastewka eine Zeitreise durch das Universum und entdecken dabei die Geheimnisse und den Ursprung der kosmischen Chemie. In der experimenta Eigenproduktion „Am Limit“, die eigens für den Neustart überarbeitet worden ist, erlebt das Publikum dank innovativer Aufnahmetechnik die gesamte Bandbreite von Geschwindigkeit – intensiv und realistisch.

„Wissenschaft spektakulär zu erzählen und Menschen zu begeistern, ist die Besonderheit des Science Dome. Wir freuen uns, dass wir nun wieder durchstarten und Wissbegierde bei Jung und Alt wecken können“, betont Kenan Bromann, Bereichsleiter Technik/Science Dome. „Sicherheit für die Besucher und Mitarbeiter bietet unser umfangreiches Schutz- und Hygienekonzept“, so Bromann weiter. Dazu zählen das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes, das regelmäßige Waschen und Desinfizieren der Hände sowie die Vermeidung von Gruppenbildung. Um den Mindestabstand zu fremden Personen einzuhalten, stehen lediglich 45 der 150 Sitzplätze im Science Dome zur Verfügung, und zwischen den Shows finden umfangreiche Reinigungsarbeiten statt.

Online Ticketing und attraktive Eintrittspreise

Die Wiedereröffnung des Science Dome erfolgt behutsam: So gibt es mittwochs bis sonntags zwei Vorstellungen am Tag, jeweils um 11:00 und um 15:00 Uhr. Montag und Dienstag bleiben spielfrei. Als kleinen Trost für die lange Zeit der Entbehrungen hat die experimenta den Ticketpreis deutlich gesenkt: Er beträgt nun einheitlich zwei Euro pro Person und Film. Eintrittskarten können ausschließlich kontaktlos im Vorfeld des Besuchs über den Onlineshop der experimenta (<https://shop.experimenta.science>) erworben werden. Dort reservieren auch Jahreskarteninhaber ihren Science Dome-Besuch.

In den kommenden Wochen soll das Programm im Science Dome nach und nach erweitert werden. Angedacht ist die Wiederaufnahme des Kindertheaterstücks „Mondpirat und Spiegelei“ sowie der außergewöhnlichen Hochspannungs-Show „Blitzgescheit“.

Erhöhung des Besucherkontingents in der Ausstellung

Der Ausstellungsbereich der experimenta hat seinen Betrieb bereits am 16. Mai wieder aufgenommen. Da die Resonanz in den ersten beiden Wochen nach der Wiedereröffnung des Hauses sehr positiv war und das Schutz- und Hygienekonzept breite Zustimmung findet, wird das Heilbronner Science Center ebenfalls ab dem 6. Juni das Besucherkontingent

von 300 auf 500 Personen pro Tag erhöhen. Die Personenanzahl ist dabei auf jeweils 250 Personen am Vormittag und am Nachmittag begrenzt. Auch hier erfolgt der Erwerb der Eintrittskarten im Vorfeld des Besuchs über den Onlineshop der experimenta.

Und noch eine gute Nachricht: Für Besucher, die mit dem Auto anreisen und im experimenta Parkhaus parken, gilt ab sofort ein rabattierter Tarif von drei Euro. Jederzeit aktuelle Informationen zum Besuch in der experimenta gibt es unter www.experimenta.science.



Naturpark Stromberg- Heuchelberg

Broschüren-Neuauflagen



NPSH_Imagebroschuere_2020_cover

Die Neuaufgaben der „Imagebroschüre Naturpark Stromberg-Heuchelberg“ sowie des „Wander3Klang Booklets“ sind ab sofort kostenlos im Naturparkzentrum in Zaberfeld sowie über die Internetseite des Naturparks www.naturpark-sh.de unter Service – Broschüren-Bestellung erhältlich.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am **Dienstag, 16. Juni 2020, 19.00 Uhr** wegen der Coronavirus-Krise wieder im **Bürgersaal der „Herzogskelter“ Güglingen** statt.

Der Bürgersaal der „Herzogskelter“ wurde als Tagungsort gewählt, da dort die Möglichkeiten gegeben sind, den notwendigen Abstand zu wahren, um Infektionen möglichst zu vermeiden. **Zuhörer werden gebeten, die vorgeschriebenen Abstände zu beachten und einen Mund-Nasenschutz zu tragen.**

Tagesordnung: öffentlich:

TOP 1

Neubau/Erweiterung Kindertagesstätte Gottlieb-Luz und Familienzentrum
– weitere Vorgehensweise

TOP 2

Kindertageseinrichtungen in Güglingen

– Erlass der Kita-Beiträge für den Monat Juni 2020

TOP 3

Stadtwerke Güglingen
– Wirtschaftsplan 2020

TOP 4

Eigenbetrieb Herzogskelter
– Wirtschaftsplan 2020

TOP 5

Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt

– Stellungnahme

TOP 6

Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumlichkeiten

TOP 7

Bausachen

TOP 8

Bekanntgaben

TOP 9

Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Neue stellvertretende Kämmerin



Frau Jessica Adelhelm arbeitet seit 1. April 2020 als neue Stellvertreterin an der Seite von Herr Behringer, dem Leiter der Kämmererei. Adelhelm ist gebürtig aus Oberschwaben und studierte Internationale Betriebswirtschaft in Österreich. Schnell habe sie gemerkt, dass sie gerne mit Zahlen arbeitet. Ihre vorherige Stelle als Prüferin im Landratsamt Ludwigsburg hat dazu geführt, dass sie letztlich in diese Ecke des Landes gezogen ist.

Der neue Arbeitsplatz in der Kämmererei in Güglingen startete für Adelhelm mitten in der Coronakrise, sodass sie die ersten Wochen im Homeoffice beginnen musste – eine zusätzliche Herausforderung, sich in einem neuen Arbeitsumfeld zurecht zu finden. Doch die Tätigkeit in der Kämmererei ist nur bedingt Neuland für Adelhelm. Zuvor war sie, wie sie sagt, mitunter für die Prüfung auf Richtigkeit von Jahresabschlüssen zuständig, jetzt erstelle sie jene Jahresabschlüsse selbst und weiß daher natürlich, worauf es ankommt. Adelhelm ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann in Brackenheim-Hausen. „Ich habe die Gegend hier lieben gelernt, helfe auch jedes Jahr in den Weingärten der Familie meines Mannes bei der Weinlese mit und sehe meine Zukunft definitiv hier in Güglingen“, so Adelhelm. Wir wünschen Jessica Adelhelm trotz eines ungewöhnlichen Starts nun viel Freude in ihrer neuen Wirkungsstätte.

Adelhelm ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann in Brackenheim-Hausen. „Ich habe die Gegend hier lieben gelernt, helfe auch jedes Jahr in den Weingärten der Familie meines Mannes bei der Weinlese mit und sehe meine Zukunft definitiv hier in Güglingen“, so Adelhelm. Wir wünschen Jessica Adelhelm trotz eines ungewöhnlichen Starts nun viel Freude in ihrer neuen Wirkungsstätte.

Bürgermeister a. D. Klaus Dieterich wird 60



Einen runden Geburtstag – 60 Jahre – kann Klaus Dieterich am kommenden Montag, 15. Juni feiern. Nach beruflichen Stationen beim Rechenzentrum Heilbronn und als Bauamtsleiter der Gemeinde Neckarwestheim wurde er 1993 zum Bürgermeister der Stadt Güglingen gewählt. Dieses Amt hatte er

24 Jahre lang bis zum Jahre 2017 inne. Ebenso war er in dieser Zeit auch Vorsitzender des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu.

In seinen drei Amtszeiten gab es zahlreiche positive Entwicklungen in unserer Stadt wie Neu- und Umbauten/Sanierungen im Bereich Kindergärten, Schulhausbauten, Sporthallen, Sportstätten, Freibad, Mediothek, Jugendzentrum, Familienzentrum, Pflegeheim, Feuerwehrgerätehaus, Bauhof und Römermuseum im Alten Rathaus, Ausweisungen von Baugebieten, Umfahrung Eibensbach und Teilumfahrung Güglingen, Kläranlage, Gewässerrenaturierung Zaber, Städtepartnerschaften mit der Stadt Dorking in England und der Communauté de Communes de la Beauce Alnéloise in Frankreich – um nur einiges zu nennen. Als Vorsitzender des Gemeinderats stand er diesem und den verschiedenen Ausschüssen bei 636 Sitzungen vor.

Bürgermeister Ulrich Heckmann mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Güglingen sowie der Gemeinderat hätten die Glückwünsche gerne in einer Gratulationsrunde im Rathaus ausgesprochen – leider ist dies im Rahmen der Vorgaben der Coronavirus-Krise nicht möglich.

Daher u. a. auf diesem Wege ganz herzliche Glückwünsche zum 60. Geburtstag und die besten Wünsche für Bürgermeister a. D. Klaus Dieterich und seiner Familie – alles Gute, viel Glück und Erfolg, vor allem aber Gesundheit!

Sommerferienprogramm 2020 Es ist soweit – die Programmhefte liegen aus



Um in der ersten Sommerferienwoche wie bisher ein zusätzliches Betreuungsangebot anbieten zu können, war es uns ein Anliegen, die Planungen zum Sommerferienprogramm trotz der aktuellen

Situation fortzuführen. Die Programmhefte wurden inzwischen gedruckt und liegen im Rathaus an der Information (Zimmer 3) und im Einwohnermeldeamt (Zimmer 5/6) aus. Darüber hinaus finden Sie die Programmübersicht sowie die Anmeldeformulare auch im Internet unter www.gueglingen.de.



Anmeldungen können bis Freitag, 26. Juni 2020 im Rathaus, Zimmer 7, oder an der Information während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden. Bis zum Anmeldeschluss werden alle Anmeldungen gesammelt. Der Anmeldebogen ist von einem Erziehungsberechtigten zu unterschreiben. Von 20. bis

29. Juli 2020 liegen die Ferienpässe in Zimmer 7 zur Abholung bereit. Bei der Abholung ist die Teilnahmegebühr zu entrichten.

Anlässlich der aktuellen Situation an dieser Stelle folgender Hinweis:

Aufgrund der enormen Dynamik in dieser Sache ist es zum heutigen Zeitpunkt nicht möglich abzusehen, ob und in welcher Form das Sommerferienprogramm dieses Jahr tatsächlich stattfinden kann. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es – je nach Situation – auch kurzfristig noch zu Änderungen oder Absagen kommen kann. Sofern die Absage erst nach Abholung der Ferienpässe und Bezahlung der Gebühren erfolgen sollte, werden Ihnen die Gebühren wieder zurückerstattet.

Jugendzentrum Güglingen



Neue Öffnungszeiten im Jugendzentrum (NUR mit Voranmeldung)

Montag bis Donnerstag

12:15–14:15 Uhr: Geöffnet Gruppe 1

14:45–16:45 Uhr: Geöffnet Gruppe 2

17:15–19:00 Uhr: Geöffnet Gruppe 3

Freitag

Sprechstunde mit Voranmeldung

Pro Gruppe **maximal 4 Personen.**

Montags bleibt der Girls Only-Mädchentag bestehen.

Weitere Termine nach Absprache möglich.

Bei Abweichungen oder zusätzlichen Angeboten werdet ihr rechtzeitig über Instagram unter <https://www.instagram.com/juzegueglingen/> und unserer Homepage <http://juzegueglingen.de/> informiert.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Ansprechpartnerin: Betreutes Wohnen, Gartacher Hof, Heike Conz, Tel. 16421. Außerhalb der Bürozeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet. Ich rufe gerne zurück.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Baugebiet „Gehrn Erweiterung West“ nimmt weiter Formen an

In den vergangenen Wochen wurden der Regenwasserkanal von der Zaber bis zum Baugebiet hergestellt. Sowohl den Bahndamm, als auch die Landesstraße wurde der Regenwasserkanal in geschlossener Bauweise mittels Durchpressung der Rohre gefertigt. Im Baugebiet wurden die Straßen im Planum hergestellt und die ersten Kanalrohre und Schächte verlegt. In den kommenden Wochen werden dann die Wasser- und Gasleitungen eingebaut. Derzeit sind ca. 40 % der Bauflächen so gut wie vergeben, wobei die Gemeinde noch keine besondere Werbung für die Bauplätze gemacht hat.



Allgemeinverfügung „Bade-gewässer“ wird aufgehoben

Die von der Gemeinde Pfaffenhofen am 8. Mai 2020 in der Rundschau Mittleres Zabergäu bekannt gemachte Allgemeinverfügung „Bade-gewässer“ wird mit Wirkung des 15. Juni 2020 aufgehoben.

Die Begründung zur Aufhebung kann dem Artikel „Freibäder im Stadt- und Landkreis öffnen frühestens ab dem 15. Juni – Badeseen und Badestellen sind dann wieder zugänglich“ im gemeinsamen amtlichen Teil dieser RMZ entnommen werden.

gez. Böhlinger, Bürgermeister

Beratungstermin rund um das Thema Rente am 16. Juni 2020

Der nächste Beratungstermin für Bürger/-innen aus Pfaffenhofen und Weiler rund um das Thema „gesetzliche Rentenversicherung“ findet am Dienstag, 16.06.2020 im Rathaus Pfaffenhofen statt.

Termine für die Beratung und Antragstellung werden vom Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Frau Fried, Tel. 07046/96200, vergeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Terminvereinbarung zwingend notwendig ist.

Achtung:

Die Termine werden nur an einzelne Personen vergeben. Außerdem muss eine Mund-Nasen-Maske getragen werden.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben:

– Blauer Camouflage Sportbeutel

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Frau Hinderer oder Frau Matschkowiak, Zimmer 1, Tel. 07046/9620-22.

Förderung „Elektrisch Durchstarten“

Ab 1. Juni 2020 können 500 Euro Fördergeld für ein neues Pedelec, einen E-Roller oder ein E-Kraftrad gesichert werden!

Wer ist förderberechtigt?

Förderberechtigt sind alle im Alter von 15 und 21 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz im ländlichen Raum Baden-Württembergs haben. Für die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler trifft dieses zu.

Was genau bedeutet ländlicher Raum?

Zum ländlichen Raum gehören Gemeinden, die in den Raumkategorien Verdichtungsbereiche im ländlichen Raum oder ländlicher Raum im engeren Sinne gemäß Landesentwicklungsplan 2002 Baden-Württemberg liegen.

Was wird gefördert?

Gefördert wird der Erwerb eines neuen elektrisch betriebenen Rollers bzw. Kraftrades der EG-Fahrzeugklassen L1e, L2e und L3e oder eines Pedelecs.

Wie hoch ist die Fördersumme?

Die Fördersumme beträgt pauschal 500 Euro. Voraussetzung ist jedoch, dass das neue E-Zweirad mindestens 500 Euro kostet.

Wie erhalte ich die Förderung?

Das Antragsformular und alle relevanten Informationen finden Sie unter: <https://www.l-bank.de/produkte/finanzhilfen/elektrozweiradforderung-fur-junge-leute.html>

Wichtig: Der Kauf darf erst nach Antragsbestätigung erfolgen!

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag ein Angebot für das Fahrzeug, eine Kopie Ihres Personalaus-

weises und falls Sie den Antrag als Erziehungsberechtigter stellen, eine Kopie der Geburtsurkunde Ihres Kindes bei.

Je Antragsteller kann nur ein Fahrzeug gefördert werden.

Weitere Informationen unter:

<https://elektrisch-durchstarten.de/> oder bei der Klimaschutzmanagerin des GWV Alin Rösch, Tel. 07135/108-69.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext:

Apostelgeschichte 4, 32-37

Wochenspruch: *Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.*

Lukas 10, 16

Wochenlied: „Von Gott will ich nicht lassen“

(365 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,

Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443

E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de

Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Öffnungszeiten:

Das Pfarrbüro ist in dieser Woche nicht besetzt. Bitte beachten Sie unsere Internetseite. Bitte kommen Sie nur in dringenden Fällen persönlich vorbei und tragen Sie in jedem Fall einen Mund- und Nasen-Schutz.

Sonntag, 14. Juni

9.45 Uhr Choral vom Kirchturm.

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst mit Pfarrer Kübler und dem Musikteam. Das Opfer erbitten wir für die Renovierung der Mauritiuskirche

Dienstag, 16. Juni

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Wichtige Hinweise zum Präsenz-Gottesdienst

Gottesdienst in verkürzter Form und mit begrenzter Personenzahl.

Wenn Sie kommen, beachten Sie bitte die bekannten Hygieneregeln.

Wir laden Sie sehr herzlich ein und freuen sich auf persönliche Begegnungen!

Gottesdienste auch weiterhin per Live-Stream



Vorerst werden wir zweigleisig fahren: Sie können den Gottesdienst auch per Live-Stream verfolgen.

Zugang auf: www.kirche-gueglingen.de

Offene Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung

Bitte melden Sie sich in der Diakonischen Bezirksstelle. Für Beratungsanliegen ist Frau Stroppele telefonisch 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppele@diakonie-brackenheim.de in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJJ

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

wilhelm.forstner@drs.de;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730,

claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

stmichael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 13. Juni

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 14. Juni

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen,

18.00 Uhr Meditationsgottesdienst, Güglingen

Dienstag, 16. Juni

18.30 Uhr Andacht, Stockheim

Samstag, 20. Juni

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 21. Juni

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen,

18.00 Uhr Meditationsgottesdienst, Güglingen

Voraussetzungen zur Teilnahme am Gottesdienst

Bitte melden Sie sich telefonisch im Pfarramt Brackenheim an.

Übertragung der Gottesdienste aus Güglingen

Alle Gottesdienste aus der Güglinger Dreifaltigkeitskirche werden auf unserem Youtube-Kanal übertragen. Alle Informationen und den Link zum Stream finden Sie auf www.kath-kirche-zabergaeu.de.

Wenn Sie im Anschluss an die Mitfeier der Eucharistie über Live-Stream den Empfang der Kommunion bei Ihnen zu Hause wünschen, lassen Sie es uns bitte wissen.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Wir wünschen ihnen Gottes Segen.

Samstag, 13. Juni

18.30 Uhr Bibellesen im Jugendkreis

20.00 Uhr Jugendkreis Sonntag, 14. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke und kein Kindergottesdienst. Kirchenkaffee fällt vorläufig aus.

Montag, 15. Juni

10.00 Uhr Männergebetstreff

Samstag, 20. Juni

18.30 Uhr Bibellesen im Jugendkreis

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 21. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst mit Martin Schard und Kindergottesdienst. Kirchenkaffee fällt im Moment aus.

**Evang. Verbundkirchengemeinde
Frauenzimmern-Eibensbach**

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,<http://kirche-frauenzimmern.de>**Liebe Gemeindeglieder,**

die Coronabestimmungen ermöglichen es wieder unter strengen Hygieneauflagen Gottesdienste zu feiern. Die grundsätzlichen Abstands- und Hygieneregeln gelten weiterhin.

Wir empfehlen einen Mund-Nasenschutz mitzubringen. Nicht teilnehmen können Personen die unter akuten Anzeichen eines Infekts (Husten, Fieber, Halsweh, Unwohlsein) leiden! Leider ist in dieser Zeit das WC aus hygienischen Gründen nicht zugänglich.

Sonntag, 14. Juni

9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche Eibensbach

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Martinskirche Frauenzimmern

Des Weiteren gibt es das Angebot einer Telefonandacht unter der Nummer 07135/933725. Für alle die nicht am Gottesdienst teilnehmen können gibt es hier einen Impuls zur Predigt. Herzliche Einladung zu diesem Angebot! Pfarrer Tobias Wacker ist vom 8. bis 13. Juni im Urlaub. Die Vertretung hat Pfarrer Peter Kübler in Güglingen, Telefon 07135/960442.

Das Pfarrbüro ist ab kommender Woche wieder dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet. Die Abstandsregeln gelten auch hier. Wir bitten Sie, bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Infos zum neuen Konfirmandenjahrgang 2020/2021

Aufgrund der aktuellen Lage kann der Konfirmandenunterricht leider nicht wie geplant am 17. Juni beginnen, sondern muss auf die Zeit nach den Sommerferien verschoben werden. Wir werden Sie zeitnah über den Start informieren.

**Evangelische Kirchengemeinde
Pfaffenhofen-Weiler**

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>www.kirche-pfaffenhofen.dewww.kirche-weiler.de**Sonntag, 14. Juni**

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Weiler mit Pfarrer i. R. Dietzsch

10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Pfaffenhofen mit Pfarrer i. R. Dietzsch

Dienstag, 16. Juni

20.00 Uhr Elternabend zur Anmeldung für die Konfirmation am 18. April 2021. Bitte Familienbücher mitbringen.

Sonntag, 21. Juni

10.00 Uhr Erntebetstunde auf dem Benzbachhof mit unserem Posaunenchor (Predigt: Pfr. i. R. Walter Zaiss)

Bitte bringen Sie zu allen Gottesdiensten Ihre eigenen Gesangbücher mit.

Erntebetstunde

Wir wagen uns ins Grüne – dorthin, wo es wächst. Und laden herzlich zur Erntebetstunde am So, den 21. Juni schon um 10 Uhr auf den Benzbachhof. Der Posaunenchor ist mit dabei. Und die Predigt hält Pfr. i. R. Walter Zaiss. Wir stellen die Bänke so, dass die Abstandsregeln eingehalten werden können. Gerne können Sie eigene Klappstühle oder auch Picknickdecken mitbringen. Und natürlich die Gesangbücher. Schön, dass wieder was gehen darf.

Auswärtige kirchl. Nachrichten**Diakonische Bezirksstelle
Brackenheim****Das Tafelmobil**

steuert ab Freitag, 19. Juni 2020, auch wieder Brackenheim und Güglingen an.

Die Verkaufszeiten sind in Brackenheim von 11.45 bis 13.00 Uhr und in Güglingen von 13.35 bis 14.45 Uhr.

**Spendenannahme und Öffnungszeiten in den
Diakonieläden**

Ab sofort werden an den vorgesehenen Tagen Spenden entgegen genommen, jedoch bis auf Weiteres, nur vormittags. Es wird gebeten nur gut erhaltene Ware abzugeben. Bei größeren Mengen bitten wir um telefonische Anmeldung. Auch gelten wieder unsere gewohnten Ladenöffnungszeiten.

Solidare Brackenheim

Spendenannahme: Montag, 9.00 bis 11.30 Uhr

Ladenzeiten:

Dienstag, 14.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 9.30 bis 12.30 Uhr

Donnerstag und Freitag, 9.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr

Samstag, 9.30 bis 12.30 Uhr

Hand in Hand Schwaigern:

Spendenannahme: Mittwoch, 9.30 bis 12.00 Uhr

Ladenzeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag, 9.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr

Im Diakonieladen Hand in Hand gibt es vom 16.–26. Juni 2020 „Super-Corona-Schnäppchen“ als Dankeschön für das Verständnis und die Geduld während der corona-bedingten Schließzeiten.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

www.jw.org**Ängste und Sorgen: Hören sie jemals auf?**

Was denken Sie? Ja, nein, schwer zu sagen.

Was sagt die Bibel?

„Gott ... wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und den Tod wird es nicht mehr geben. Auch wird es weder Trauer noch Aufschrei noch Schmerz mehr geben“

(Offenbarung 21:3,4).

Kann ich der Bibel vertrauen?

Ja, hier nur ein Grund: Für Gott ist der Einzelne wichtig. Nicht nur man selbst „kennt seinen eigenen Kummer und Schmerz“ – Jehova kennt ihn auch! Gottes Regierung wird bald alle Probleme lösen. Bis dahin steht Jehova jedem liebevoll bei, der ihn als seinen Gott annimmt. Das wöchentliche Bibellesen: 1. Mose 48–50. Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Telefon 07135/15531.

Internet: www.JW.org > Kontakt.**SCHULE UND
BILDUNG****Schulsozialarbeit und Jugend-
arbeit sagen
„Herzlich willkommen zurück“!**

Liebe Eltern, Schüler und Schülerinnen, nach dreizehn Wochen „Homeschooling“ und etwas Ferien startet ab Montag der Unterricht in der Schule wieder. Es wird zwar anders sein als vor der Schulschließung Mitte März, dennoch ist es ein Beginn in Richtung „Normalität“. Wir wünschen euch einen guten Start in das Schulleben und freuen uns sehr auf die Treffen, den Austausch und das Miteinander mit euch! Selbstverständlich sind wir für eure Anliegen in der Schule bzw. im Jugendzentrum vor Ort ansprechbar. Dies gilt natürlich auch für Sie als Eltern. Bei Bedarf können wir gerne Termine vereinbaren.

Hierzu unsere Kontaktdaten:

Grundschule Pfaffenhofen/Zaberfeld: Jan.Baier@djh.de

Grundschule KKS: Dunja.Loebe@djh.de

Werkrealschule KKS Lars.Schulz@djh.de

Realschule Güglingen: Stephanie.Pilarek@djh.de, Rahel.Hachtel@djh.de

Jugendzentrum Güglingen: Tim.Raschke@djh.de

Es grüßen euch herzlich eure Schulsozialarbeiterinnen Frau Pilarek, Frau Hachtel, Frau Löbe und Schulsozialarbeiter Herr Baier, Herr Schulz Herr Harloff sowie Herr Raschke aus dem JuZe!

**Telefonseelsorge Heilbronn
(0800) 1110111**

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Wiedereinstieg der Klassen nach den Pfingstferien

Nachdem nun auch die Viertklässler seit dem 18.05.2020 an die Schule zurückgekehrt sind, beginnt für alle Schülerinnen und Schüler zumindest stundenweise bis zu den Sommerferien der Unterricht.

Der Schule ist es gelungen, unter Einhaltung der strengen Abstands- und Hygieneregeln und Dank des großen Einsatzes der Kolleginnen und Kollegen und aller weiteren Personen der Schulgemeinschaft, für alle Klassenstufen ein passendes Angebot zu entwickeln.

Die Klassen werden in jeweils zwei Gruppen unterrichtet. So können die Abstandsregeln eingehalten und der gesamte Schulbetrieb einschließlich der Busfahrt räumlich entzerrt werden.

Das Planungsteam hat für die Zeit zwischen den Pfingstferien und den Sommerferien folgenden, an die schulischen Rahmenbedingungen angepassten Beschulungsplan entwickelt. Die Gruppen der einzelnen Klassenstufen müssen an diesen Tagen aufgrund des größeren Raumbedarfs immer zeitversetzt einbestellt werden.

15.06.– 19.06.2020	22.06.– 26.06.2020	29.06.– 03.07.2020
Klassen 1 Klassen 3 Klassen 5 Klassen 8 Klassen 9 Klassen 10	Klassen 2 Klassen 4 Klassen 6 Klassen 7 Klassen 9 Klassen 10	Klassen 1 Klassen 3 Klassen 5 Klassen 8 Klassen 9 Klassen 10

06.07.– 10.07.2020	13.07.– 17.07.2020	20.07.– 24.07.2020
Klassen 2 Klassen 4 Klassen 6 Klassen 7 Klassen 9 Klassen 10	Klassen 1 Klassen 3 Klassen 5 Klassen 8 Klassen 9 Klassen 10	Klassen 2 Klassen 4 Klassen 6 Klassen 7 Klassen 9 Klassen 10

Wie die letzten drei Schultage des Schuljahres vom 27. bis 29.07.2020 aussehen werden, ist noch in der Planung.

Schon jetzt ist klar, dass lieb gewonnene Aktionen, wie zum Beispiel der Lauftag aufgrund der Corona-Verordnung nicht stattfinden können.

Um unserem Partner „Große Hilfe für kleine Helden“ dennoch eine Spende zukommen lassen zu können, hat die SMV unter Leitung von Herrn Paschke eine Sammelaktion unter den Kolleginnen und Kollegen gestartet. Man darf gespannt sein, welcher Betrag zusammen kommt.

Realschule Güglingen

Informationen zum Schulstart für Klassen 5 bis 8 ab 15. Juni 2020 an der Realschule Güglingen

Nachdem bereits seit 4. Mai 2020 die Klassenstufen 9 und 10 unter strengen Hygienevorschriften wieder im Präsenzunterricht an der Realschule Güglingen unterrichtet werden, beginnt nun ab dem 15. Juni 2020 auch wieder der Präsenzunterricht für die Klassenstufen 5/6 und 7/8 und zwar im abwechselnden wöchent-

lichen Wechsel. Der Schulleiter der Realschule Güglingen, Herr Rektor Pfeil, hat die Eltern und Schüler/innen der Klassenstufen 5 bis 8 bereits am 20. Mai 2020 in einem ausführlichen Schreiben über die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes informiert. Dieses Schreiben ist auch auf der Internetseite der Realschule Güglingen zu finden. Am 15.06.2020 beginnen die Klassen 5 und 6 mit dem Präsenzunterricht, eine Woche später, am 22.06.2020, beginnen dann die Klassen 7 und 8 mit dem Präsenzunterricht an der Schule. Eine Übersichtstabelle über die wöchentlichen Wechsel ist auch auf der Internetseite der Realschule Güglingen zu finden.

Alle Klassen müssen weiterhin aufgrund der in Baden-Württemberg geltenden Abstandsregeln in zwei Teilgruppen aufgeteilt werden. Jede Teilgruppe bekommt jeweils einen eigenen Klassenraum zugewiesen. Die Sitzplätze werden namentlich markiert und die Tische sind so angeordnet, dass die Schüler überall mit mindestens 1,5 m Abstand im Klassenraum sitzen. Das bedeutet schulorganisatorisch eine Verdoppelung der Klassenzahl – mit einem entsprechenden Mehrbedarf an Räumen und Lehrkräften. Hinzu kommen weitere Hygiene- bzw. Infektionsschutzmaßnahmen, so z. B. auch die Tatsache, dass eine große Zahl an Lehrkräften weiterhin nicht an der Schule unterrichten darf. Daher ist die Realschule Güglingen mit dieser Regelung am Limit ihrer Raum- und Personalkapazität und kann die Klassen jeweils nur im wöchentlichen Wechsel im Präsenzunterricht an der Schule unterrichten. Die alternierende Woche findet dann jeweils als Homeschooling statt, mit dem Vorteil, dass die Schüler dabei durch den Präsenzunterricht in der Schule direkt betreut und die Qualität der Erledigung von Aufgaben auf diesem Wege auch besser schulisch beaufsichtigt werden kann.

Wichtig: Im öffentlichen Personennahverkehr ist das Tragen eines Mundschutzes vorgeschrieben. Dies gilt auch bereits für den Aufenthalt an den Bushaltestellen. Bitte beim Betreten des Schulgebäudes und in den Räumen unbedingt auf die Abstandsregel von 1,5 Meter achten. Die Abstandsregeln gelten auch nach Unterrichtsende! Die Lehrkräfte erwarten die Schüler zu Schulbeginn an den Eingangstüren und informieren die Schüler zum weiteren geltenden Abstandsgebot und der Umsetzung an der Schule. Alle schulischen und sonstigen amtlichen Regelungen sollten durch ein entsprechendes erzieherisches Wirken der Eltern deutlich unterstützt werden. (EH)

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Musikschule wieder „live“!

Wir freuen uns sehr, dass durch die Verordnung des Sozial- und Kultusministeriums über die Wiederaufnahme des Betriebs in den Musikschulen und Jugendkunstschulen vom 21.05. nun auch der Präsenzunterricht in den Bereichen Blasinstrumente und Gesang als auch Kleingruppenunterricht möglich ist.

Wir hoffen sehr, dass wir den Unterrichtsbetrieb nach den Pfingstferien an allen Standorten wieder vor Ort aufnehmen können. Wir sind mit allen Kommunen im Gespräch, ob wir für die Übergangszeit des Verbots in andere Räume ausweichen können.

Allen Musikschülern soll zeitnah ein persönlicher Unterricht ermöglicht werden.

Ein großes Dankeschön an alle Schüler und Eltern, die mit uns in den letzten Wochen die neuen digitalen Unterrichtswege beschrritten oder auch geduldig auf die Genehmigung von Präsenzunterricht gewartet haben.

Sie oder Ihr Kind haben Interesse ein Instrument zu lernen? Dann möchten wir Sie noch um ein wenig Geduld bitten. Wir werden Ihnen vor den Ferien eine Möglichkeit bieten, Instrumente und Lehrer kennenzulernen.

Näheres dann an dieser Stelle und auf unserer Homepage!

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

Sportprojekt Sports Charity Mwanza

Ballsammelaktion für Tansania

Bälle, die hier nicht mehr genutzt werden, können in Tansania noch über Monate bespielt werden. Viele Vereine vor Ort haben nur ein bis zwei Bälle zur Verfügung. Da lange gespart werden muss, ist auch das Flickern von kaputten Bällen üblich.



Die Gründer des Sportprojekts *Sports Charity Mwanza* (www.scmwanza.org) rufen daher auf, mal im eigenen Keller und den Schränken zu suchen. Sie nehmen jeden Ball, der entbehrlich ist.

Egal, ob alt oder neu.

Egal, ob platt oder aufgepumpt.

Egal, ob intakt oder mit Loch (dann kann das Loch repariert/die Blase getauscht werden).

Sie holen die Bälle persönlich ab oder vereinbaren, wie und wo man sie bei vorbeibringen könnte: heilbronnsammeltabelle@gmx.de

In Brackenheim gibt es zwei Sammelstellen: In der Neckar-Zaber Tourist-Info und im Diakonieladen während der jeweiligen Öffnungszeiten.

PERSÖNLICHES

Nachruf zum Tod von Gottlob Rösinger



Die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins trauern gemeinsam mit seiner Frau Ruth und seiner Familie um ihren Ehrenvorsitzenden Gottlob Rösinger.

Die kleinen Vögelein singen,
Die Blumen blühen am Hag;
Das ist ein Wandern und Singen
Am lichterdurchfluteten Tag.
Ti-ral-la-la, Ti-ral-la-la,
Ti-ral-la-la-la-la-la-la-la-la,
Ti-ral-la-la-la-la-la-la-la-la,
Am lichtdurchfluteten Tag!

Ein Kuckucksruf in der Ferne,
Ein Wanderer vorüberzieht.
Hell klingt aus jubelnder Kehle
Ein Lied, und die Linde, sie blüht.
Ti-ral-la-la, Ti-ral-la-la,
Ti-ral-la-la-la-la-la-la-la-la,
Ti-ral-la-la-la-la-la-la-la-la,
Ein Lied und die Linde, sie blüht.

Text und Melodie: unbekannt (aus der Wandervogelzeit?)



Kraftwerk e. V.

Informationen Juni 2020

wegen der Corona-Pandemie und den daraus folgenden Verordnungen müssen wir leider bis nach den Sommerferien geschlossen bleiben. Das heißt, wir werden nicht wie gehofft nach den Pfingstferien öffnen, sondern erst Mitte September. Bis dahin können wir leider auch keine Kleiderspenden annehmen, da unsere Lager bereits voll sind.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis. Bleiben sie uns gewogen. Wir wünschen allen eine entspannte Sommerzeit. Ihr Kraftwerk-Team

EineWelt e. V.

Oberes Zabergäu



Fairer Handel: Senfsorten aus Südafrika

Die Grillzeit hat bereits begonnen. Haben Sie schon mal Senf mit Honig oder Senf mit sonnengetrockneten Tomaten und Basilikum oder Senf mit Paprika und Chili zu Bratwürsten oder Fleisch oder gegrilltem Gemüse probiert? Sie werden überrascht sein, welcher neuer Geschmack sich Ihnen da eröffnet. Dass es diesen südafrikanischen Senf aus fairem Handel bei uns im „eineWelt-derLaden“ zu kaufen gibt, dafür ist „Turqle Trading“ verantwortlich. Die deutsche Fairhandelsgenossenschaft „el puente“ bezieht die Senfsorten direkt von „Turqle Trading“ aus Südafrika.



Senfherstellung in Südafrika

Dies ist eine Marketing- und Exportorganisation, die nach den Prinzipien des fairen Handels mit selbstständig organisierten Gruppen von Kleinproduzenten zusammenarbei-

tet. Wachstum durch Handel, Verantwortung, Transparenz und Zukunftsfähigkeit gehören zu den entscheidenden Kriterien dieser Organisation. „Turqle Trading“ macht eine nachhaltige Beschaffung von Arbeitsplätzen zur Verbesserung der Lebenssituation von vielen Menschen möglich, besonders in den von Armut geprägten Bezirken. Hier gibt die Organisation mit gezielten Aus- und Weiterbildungsprogrammen den Einheimischen eine Perspektive, ihren Lebensunterhalt selbst finanzieren zu können. In den verschiedenen Produzentengruppen, in denen 68% der Mitglieder Frauen sind, werden Kräuter- und Gewürzmischungen, Kräutersalze, Kochsauce und Tapenaden, Essig und Öle u. v. m. hergestellt. Die dafür benötigten Zutaten stammen zum größten Teil aus eigenem Anbau. Auf Nachfrage erhalten die Produzentengruppen bis zu 50 % zinsfreie Vorfinanzierung. 5 % des Umsatzes zahlt die Organisation in einen Fairhandelsfonds, der den Produzentengruppen für soziale Investitionen sowie für Entwicklungsprojekte zur Verfügung steht. In der Zusammenarbeit mit ihnen setzt „Turqle Trading“ auf langfristige Kooperationen, hält sich an die Grundsätze der regelmäßigen Bestellungen und pünktlichen Bezahlung, der direkten und offenen Kommunikation sowie an klare Strukturen des fairen Handels.

In den Pfingstferien ist der „eineWelt-derLaden“ am freitags von 9.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr sowie am samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr geöffnet; ab dem 17. Juni dann zu den üblichen Verkaufszeiten.



Der Garten im Juni 2020

Der Juni ist Blattlauszeit! Blattläuse schädigen nicht nur durch ihre Saugtätigkeit, sondern übertragen mit ihrem Speichel auch Viruskrankheiten bei Pflanzen. Wer Blattläuse in Schach halten möchte, sollte Nützlinge wie Florfliegen und Marienkäfer fördern und nicht zu stickstoffreich düngen. Zu viel Stickstoff führt zu weichem Pflanzengewebe, das bei Blattläusen besonders beliebt ist. Sind die Läuse erst einmal da, können sie mit der Hand abgestreift, mit einem Wasserstrahl weggespritzt oder Blätter mit großen Läuse-Kolonien einfach ganz entfernt werden.

Erntezeit: Erdbeeren

Bevor die Erdbeerernte beginnt, sollten junge Fruchtstände mit Stroh, Holzwolle, Holzhobelspänen oder auch schwarzer Folie unterlegt werden. Das hält Schnecken und Drahtwürmer fern und sorgt dafür, dass die Früchte trocken und sauber bleiben. Trotz dieser Maßnahmen kann bei ungünstiger Witterung Grauschimmel auftreten. Um eine Infektion der noch gesunden Früchte zu vermeiden, werden neben den gesunden auch alle befallenen Früchte geerntet und sorgfältig entsorgt. Bleiben die kranken Früchte im Beet, entstehen neue Infektionsquellen. Reife Erdbeerfrüchte werden am günstigsten in den frühen Morgen- und Abendstunden geerntet. Werden

sie anschließend gekühlt, verlängert sich der Verwertungszeitraum der empfindlichen Früchte wesentlich.

Schnittzeit: Rosen

Damit Rosen nach dem ersten Flor schnell einen zweiten bringen, sollten abgeblühten Triebe nicht zu stark gekürzt werden. Zurückgeschnitten wird nur bis zum ersten Auge. Auch das rechtzeitige Entfernen der abblühenden Blumen fördert einen schnellen Austrieb neuer Knospen. Bei remontierenden (mehrmals blühenden) Kletterrosen fördert das Ausschneiden der verblühten Büschel ebenfalls eine üppige Nachblüte. Dabei sollte auf die frischen Langtriebe geachtet werden. Diese dürfen auf keinen Fall beschädigt oder zurückgeschnitten werden.

Schnittzeit: Rosen

Damit Rosen nach dem ersten Flor schnell einen zweiten bringen, sollten abgeblühten Triebe nicht zu stark gekürzt werden. Zurückgeschnitten wird nur bis zum ersten Auge. Auch das rechtzeitige Entfernen der abblühenden Blumen fördert einen schnellen Austrieb neuer Knospen. Bei remontierenden (mehrmals blühenden) Kletterrosen fördert das Ausschneiden der verblühten Büschel ebenfalls eine üppige Nachblüte. Dabei sollte auf die frischen Langtriebe geachtet werden. Diese dürfen auf keinen Fall beschädigt oder zurückgeschnitten werden. Eine kräftige Düngergabe mit reifem Kompost oder organischem Rosendünger aus dem Fachhandel fördert die Nachblüte.

Gießzeit: Immergrüne

In Trockenperioden benötigen besonders die im Frühjahr gepflanzten immergrünen Gehölze ausgiebige Wassergaben. Die Pflanzen sind im Juni gewöhnlich noch nicht sehr stark eingewurzelt und können das Bodenwasser aus der Umgebung schlecht nutzen. Besonders bei Containerpflanzen mit festem Ballen ist das Gießen wichtig. Einmal völlig ausgetrocknet, nehmen die Ballen – obwohl sie bereits im Boden sind – schwer wieder Wasser auf, was zum Absterben der Neupflanzen führen kann. Rhododendren sind in dieser Hinsicht besonders empfindlich. Eine sparsame Düngung der Rhododendren nach der Blüte kräftigt die Pflanzen. Verwendet wird Spezialdünger mit hohem Magnesiumanteil.

Saatzeit: Küchenkräuter

Viele Kräuter wie Dill und auch Bohnenkraut sind in jedem Stadium als Gewürz verwendbar, das heißt, sie können schon als Jungpflanzen geerntet werden. Die Hauptsache ist, dass ausreichend Kräuter angebaut werden. Auch im Juni können deshalb weiterhin Dill, Gartenkresse, Kerbel oder einjähriges Bohnenkraut im Abstand von 14 Tagen ausgesät werden. So erhält man laufend junges, frisches Grün dieser begehrten Gewürzkräuter für Tunken, Soßen und Salate. Dill, der zur Frucht reife kommt, sät sich nicht selten üppig selbst aus. Aufgrund seiner besonderen Schönheit eignet er sich auch für Blumenbeete und -sträuße, am besten mit anderen großblumigen Sommerblühern.

Quelle: Bund Deutscher Gartenfreunde e.V.